

»» KfW Entwicklungsbank

Die Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern –
Ziele, Konzepte und Einstiegsmöglichkeiten

Bank aus Verantwortung

KFW

»» Übersicht

1 KfW Entwicklungsbank – Wer wir sind

2 Die Grundsätze unserer Arbeit

3 Projektbetreuung

4 Einstiegsmöglichkeiten



»» KfW Entwicklungsbank – Wer wir sind



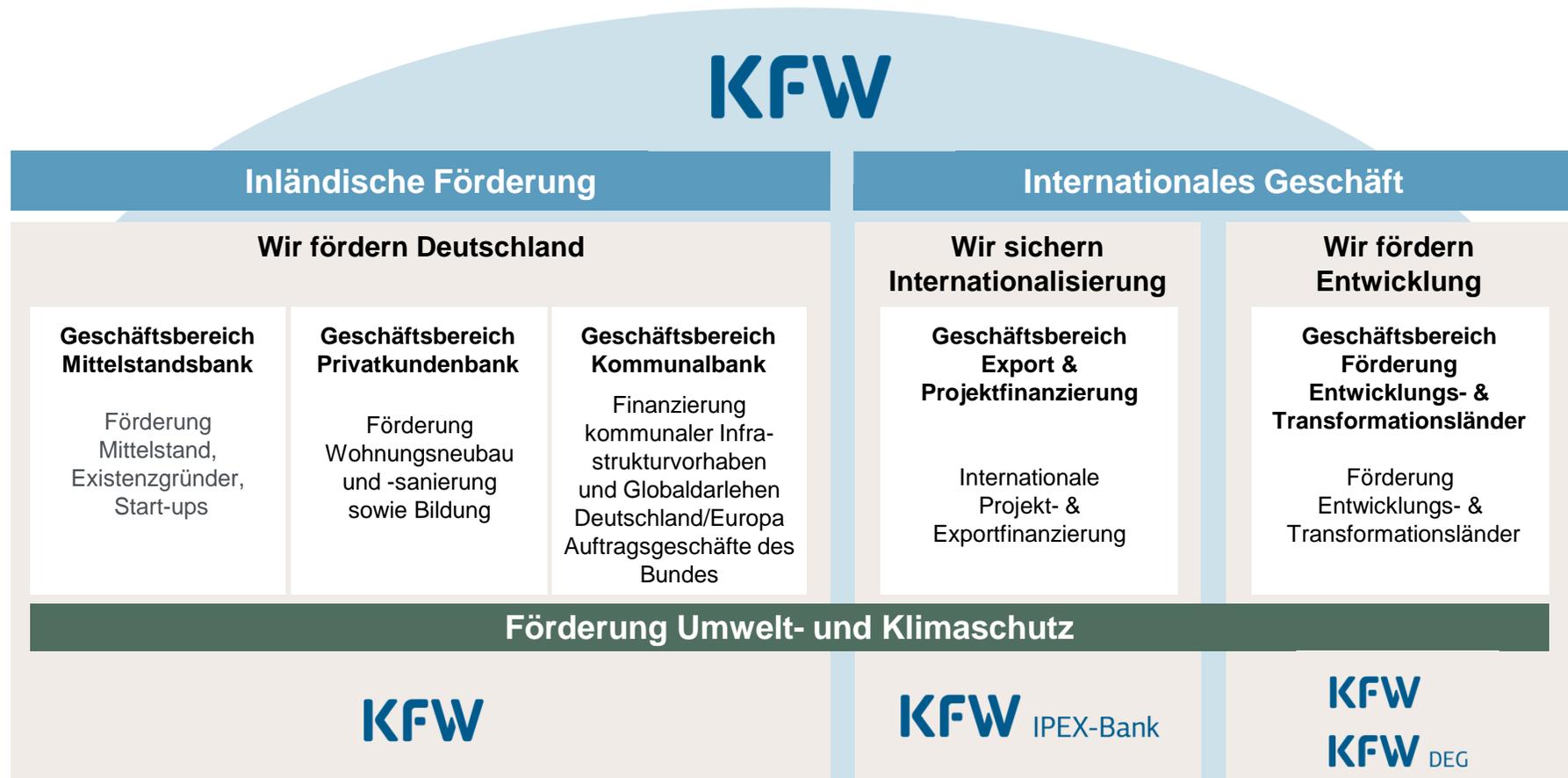
»» Wir sind Teil der KfW Bankengruppe

Fördern im öffentlichen Auftrag

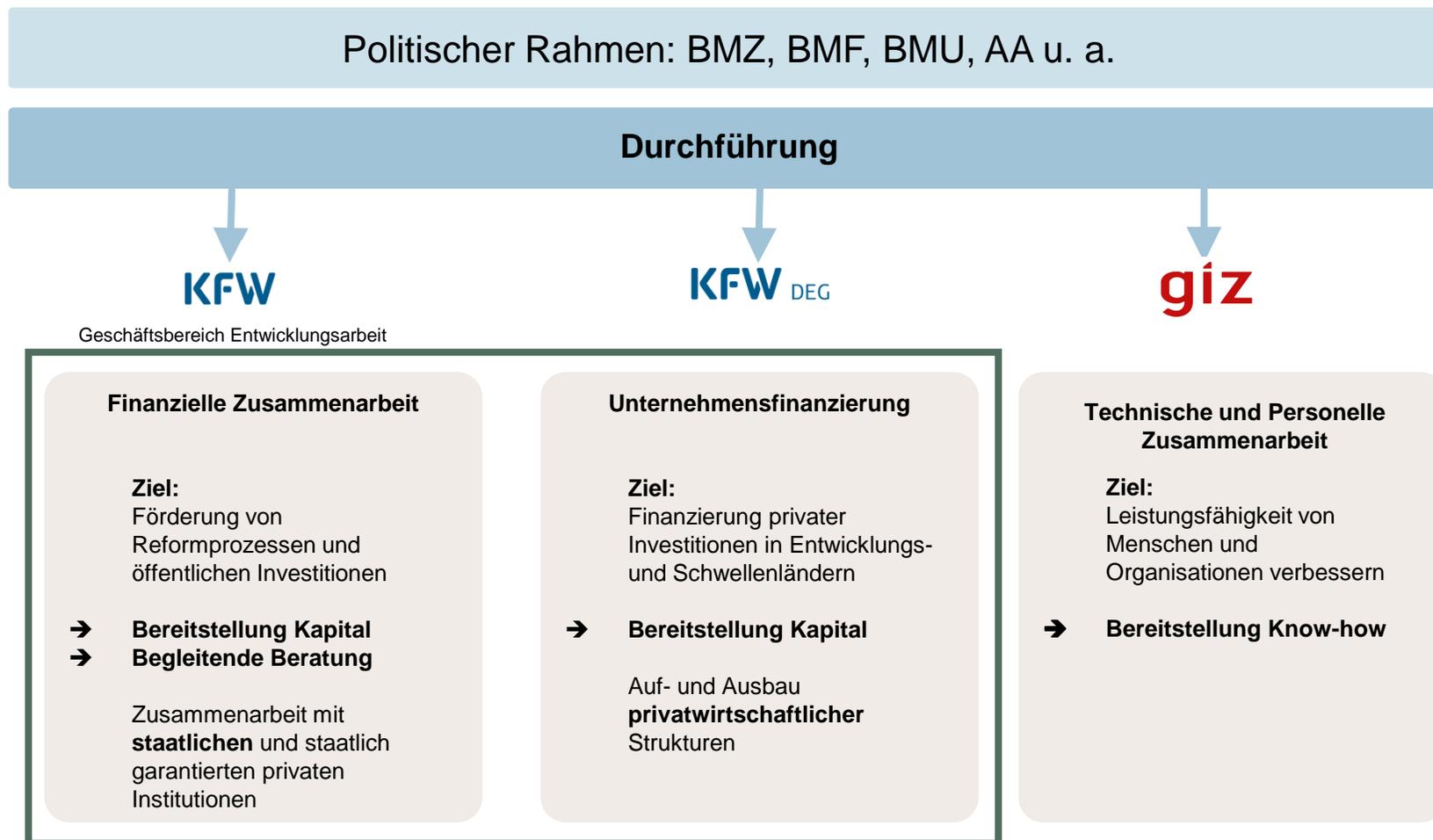


- › Förderbank der Bundesrepublik Deutschland
- › Gründung 1948 als Kreditanstalt für Wiederaufbau
- › Anteilseigner: 80 % Bund, 20 % Länder
- › Sitz: Frankfurt am Main
Niederlassungen: Berlin, Bonn und Köln
- › Auslandsbüros: 80 Büros und Repräsentanzen weltweit
- › Bilanzsumme 2012: 511,6 Mrd. EUR
Bilanzsumme 2013: 464,8 Mrd. EUR
- › Fördervolumen 2013: 72,5 Mrd. EUR
- › 5.374 Mitarbeiter (2013)
- › Bestes Langfrist-Rating: AAA/Aaa/AAA

»» Wir sind Teil der KfW Bankengruppe



»» Unsere Aufgaben im System der deutschen Entwicklungszusammenarbeit



»» Internationales Geschäft: Wir fördern Entwicklung

Geschäftsbereich KfW Entwicklungsbank

- › **Wir fördern wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in Entwicklungs- und Schwellenländern, damit es den Menschen besser geht.**

Aufgabe	› Als Entwicklungsbank des Bundes fördern und beraten wir bei Reformprozessen und Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern
Ziele	› Wirtschaftliche und soziale Lage der Menschen nachhaltig verbessern › Verringerung der Armut › Klima- und Umweltschutz › Finanzsektorförderung
Partner	› Regierungen, weitere staatliche und nicht-staatliche Institutionen in Entwicklungs- und Transformationsländern und bi- und multilaterale Geber
Fördervolumen 2013	5,3 Mrd. EUR

»» Standorte und Förderung KfW Entwicklungsbank





»» Die Grundsätze unserer Arbeit



»» Die Grundsätze unserer Arbeit

Partnerorientierung / Partnerverantwortung

- › Programmverantwortung liegt immer bei unseren Partnern vor Ort
- › Die KfW nutzt die Partnersysteme (Finanz- und Beschaffungssysteme)
- › Die Finanzielle Zusammenarbeit ist nicht liefergebunden.

Kräfte zu bündeln / Arbeitsteilung über...

- › Gemeinsame EZ-Programme
- › Geberkoordination z.B. in gemeinsamen EU Plattformen
 - › Infrastructure Trust Fund for Africa, Neighborhood Investment Facility, etc...
 - › European Financing Partners (Verbund europäischer, privatwirtschaftlicher Entwicklungsfinanciers)
- › Gegenseitige Verfahrensankennung (Mutual Reliance Initiative AfD-EIB-KfW)
- › Beteiligung an Multilateralen Initiativen (z.B. Infrastructure Crisis Facility, Microfinance Enhancement Facility, Green Technology Fund)
- › Programmbasierte Ansätze statt „Projektitis“

»» Die Grundsätze unserer Arbeit

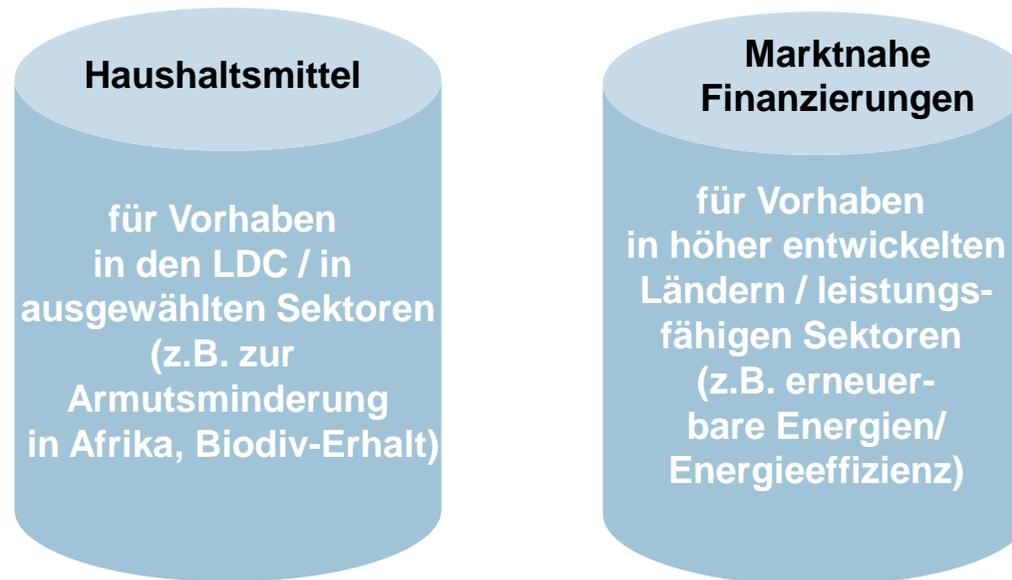
Miteinsatz

Wir erreichen einen wirksamen Einsatz der ODA-Mittel:

- › Mobilisierung zusätzlicher Mittel
- › wirksame Nutzung begrenzter öffentlicher Mittel

→ Damit leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur Erreichung der ODA-Ziele.

› Zwei-Säulen-Ansatz:



»» Projektbeispiel: Arbeitsintensiver Straßenbau Namibia

Herausforderung

- Bevölkerungsreiche, ländliche Gebiete im Norden Namibias
- Fehlende Straßeninfrastruktur, Überschwemmungen, Arbeitslosigkeit

Ansatz

- Bau von 275 km Allwetterstraßen
- Arbeitsintensiver Straßenbau – lokale Arbeitskräfte und Unternehmer
- KMU - Förderung

Wirkungen

- Armutsbekämpfung durch Verbesserung des Zugangs
- Beschäftigungsförderung und wirtschaftliche Entwicklung



»» Projektbeispiel: Energieeffizienzprogramm mit der CAF

Herausforderung

- Rasant steigende Nachfrage nach Energie aufgrund von Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum
- Potential von EE in Lateinamerika wird nicht ausgeschöpft

Ansatz

- Einführung eines Kreditprodukts für EE-Maßnahmen über die CAF
- Angebot technischer Beratung im Bereich EE

Wirkungen

- Energieeinsparpotentiale heben
- Beitrag zum Klima- und Umweltschutz



»» Perspektiven

Globale Herausforderungen

Armuts- reduzierung

- Soziale Grundsicherung, Ernährungssicherheit
- Nachhaltige Ressourcennutzung: Landwirtschaft, erneuerbare Energien

Klimawandel

- Klimarisiken: Eindämmung, Anpassung, Steuerung
- intelligente, verantwortungsvolle Nutzung verschiedener Finanzierungsinstrumente

Privatsektor

- Aufbau und Förderung von KMU
- Entwicklung des Finanzsystems, Beteiligung an Mikrofinanzierung und Finanzierungen in Lokalwährung

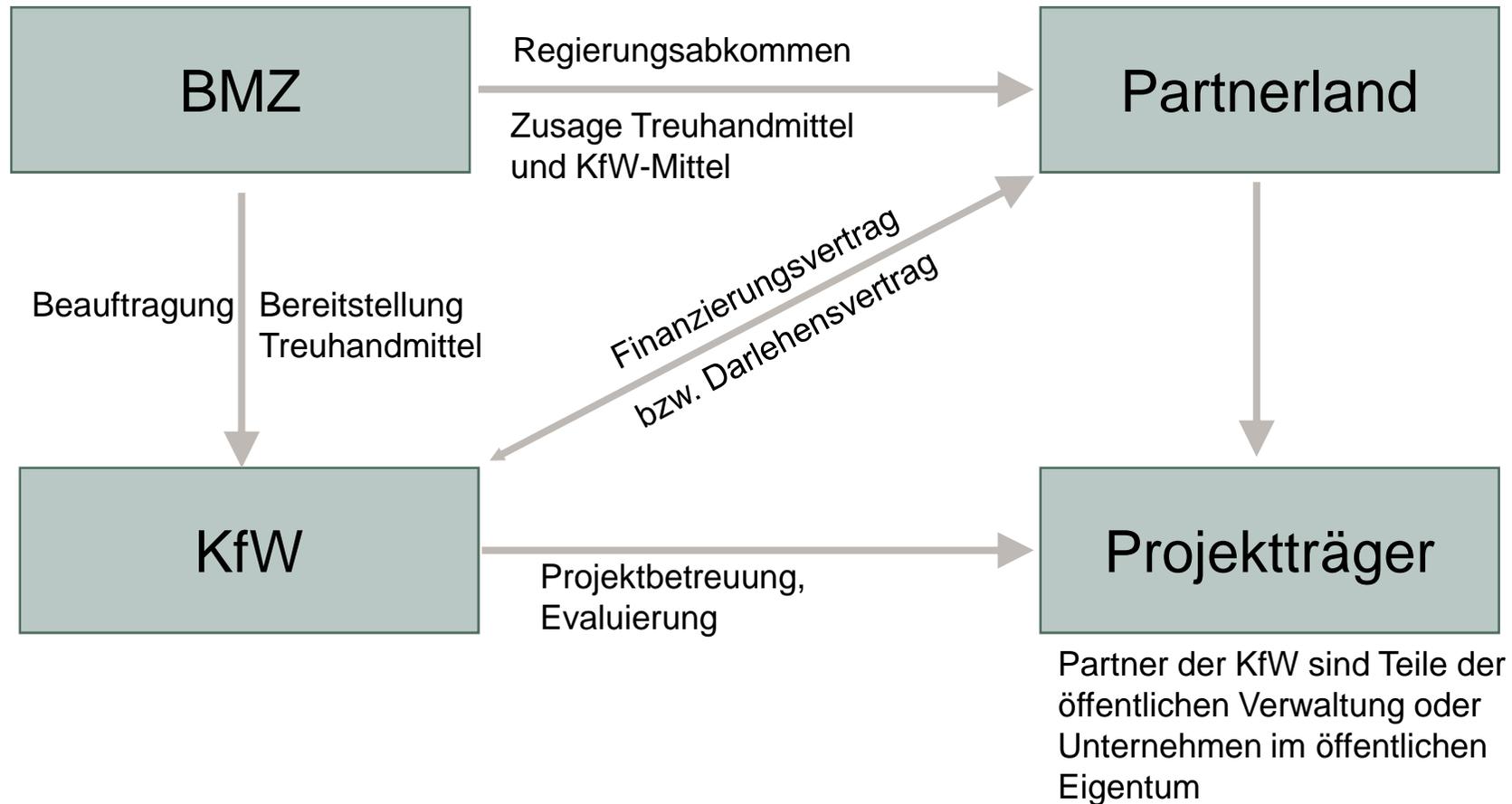


»» Projektarbeit



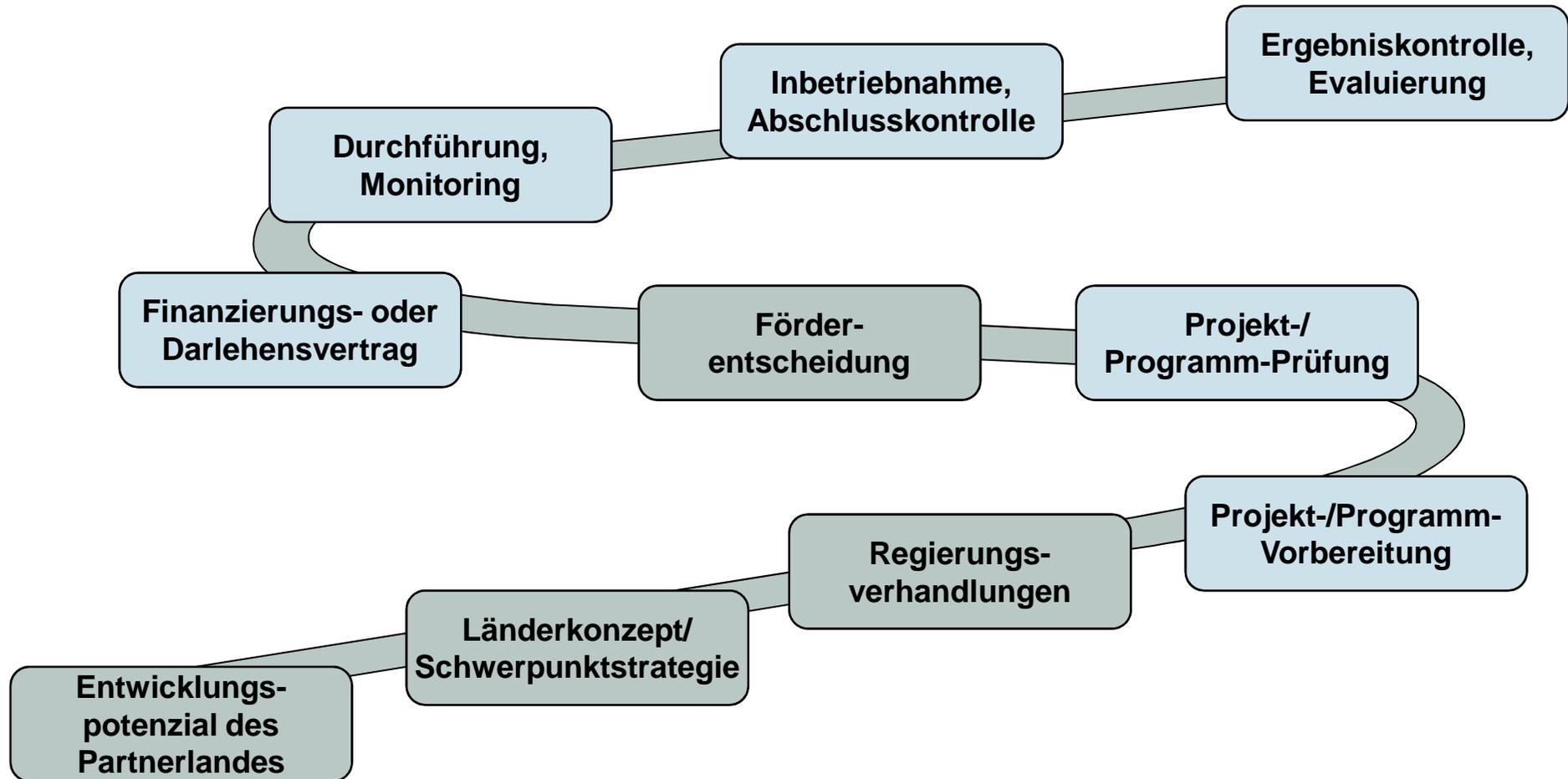
»» Auftragsverhältnis BMZ und KfW

Vom Regierungsabkommen zum Finanzierungsvertrag



»» FZ-Maßnahme mit Haushaltsmitteln

Die „Projektspirale“



»» Evaluierung in der FZ

Unabhängige Evaluierungseinheit

- › FZ-E ist als Stabsstelle direkt dem KfW Vorstand unterstellt
 - › Leitung der Evaluierungseinheit obliegt einer einschlägig ausgewiesenen externen Persönlichkeit, derzeit: Frau Prof. Dr. Terberger (Uni Mannheim)
- › Ex-post-Evaluierungen werden von unabhängigen externen oder internen Gutachterinnen und Gutachtern durchgeführt (3 bis 5 Jahre nach Projektabschluss)
- › 5 Schlüsselkriterien: Relevanz, Effektivität, Effizienz, übergeordnete entwicklungspolitische Wirkungen („Impact“) und Nachhaltigkeit
 - › Sechsstufige Bewertungsskala
- › Kurzfassungen der Ex-post-Evaluierungsberichte werden im Internet veröffentlicht
- › Hauptgrund für Misserfolg:
 - › schwache lokale Trägerorganisationen, unvorteilhafte sektorale Rahmenbedingungen und Defizite im Bereich der Zielgruppe



»» Einstiegsmöglichkeiten



»» FZ-Traineeprogramm

Aufbau und Ausbildungsziele

Dauer und Zielposition

- › 15-monatiges Ausbildungsprogramm mit verschiedenen Stationen in der KfW
- › ProjektmanagerIn in der Finanziellen Zusammenarbeit
 - › Mittelfristig: Auslandseinsatz

Ausbildungsziele

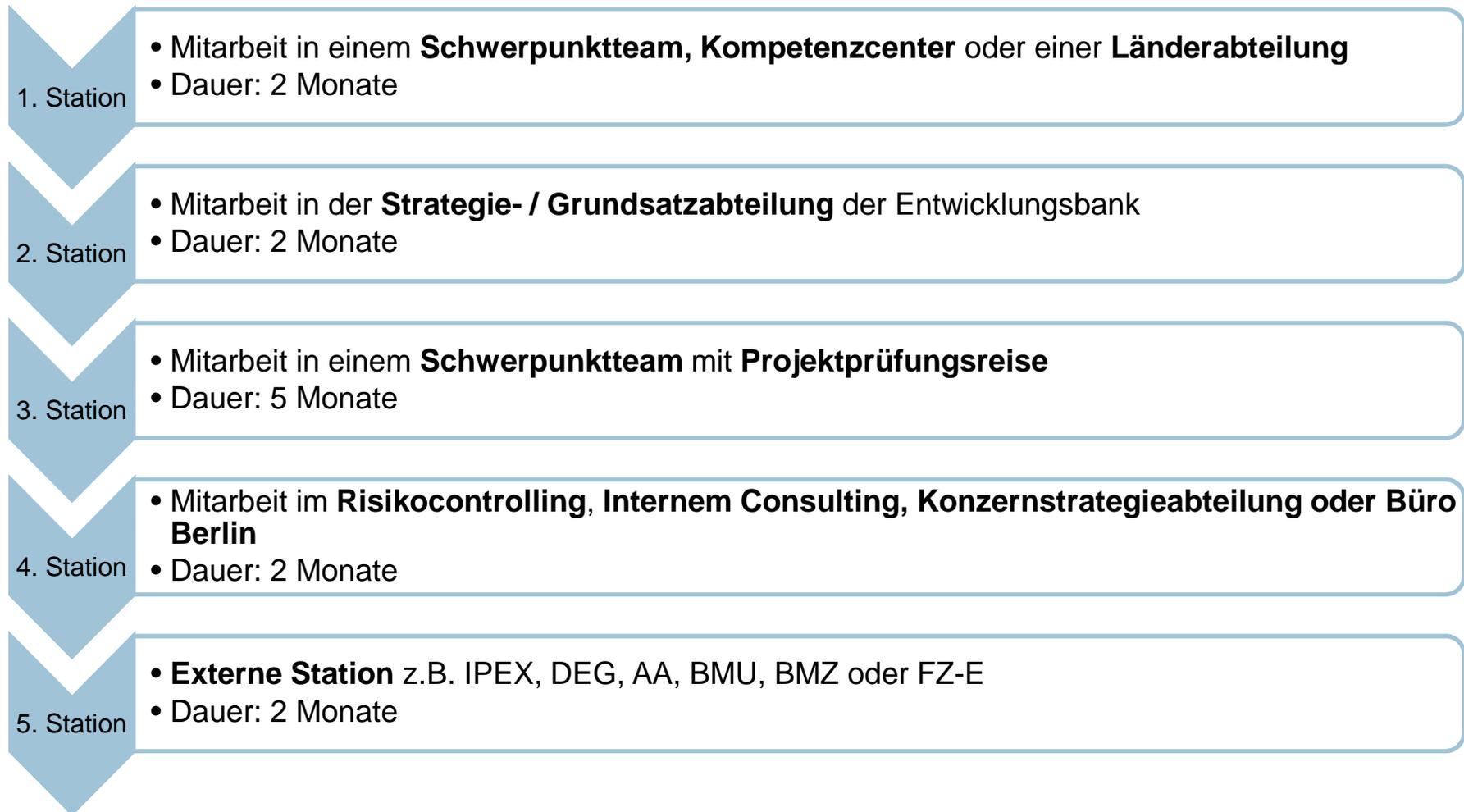
- › Von Anfang an: aktive Mitarbeit in den Fachabteilungen
- › Fachliche Weiterbildung in Seminaren und Workshops
- › Praxiserfahrung im Projektmanagement
- › Aufbau eines beruflichen Netzwerks

Fragen?

- › Mira.Platzöder@kfw.de
- › Julian.Schuetz@kfw.de

»» FZ-Traineeprogramm

Aufbau und Ausbildungsziele



»» FZ-Traineeprogramm Bewerbung und Auswahlverfahren

Voraussetzungen

- › Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss mit Bezug zur EZ
- › Praktische Erfahrungen in Entwicklungsländern oder ein Abschluss des Postgraduiertenprogramms des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE)
- › Qualifizierte Praxiserfahrungen im Ausland
- › Sehr gute Englischkenntnisse und gute Kenntnisse in einer weiteren Sprache (z.B. Spanisch, Französisch, Russisch)
- › Außeruniversitäres Engagement
- › „Soft Skills“: Freude am Arbeiten im Team, Interkulturelle Kompetenz, Begeisterungsfähigkeit und Fähigkeit zu begeistern, Eigeninitiative und Problemlösungskompetenz

»» Informationen und Kontakt

www.kfw-entwicklungsbank.de

Evaluierungsbericht über die Zusammenarbeit mit
Entwicklungsländern: http://www.kfw-entwicklungsbank.de/ebank/DE_Home/Download_Center/Evaluierung.jsp

Jobbörse: <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Karriere/Job-Bewerbung/Jobbörse/>

Bank aus Verantwortung

KFW

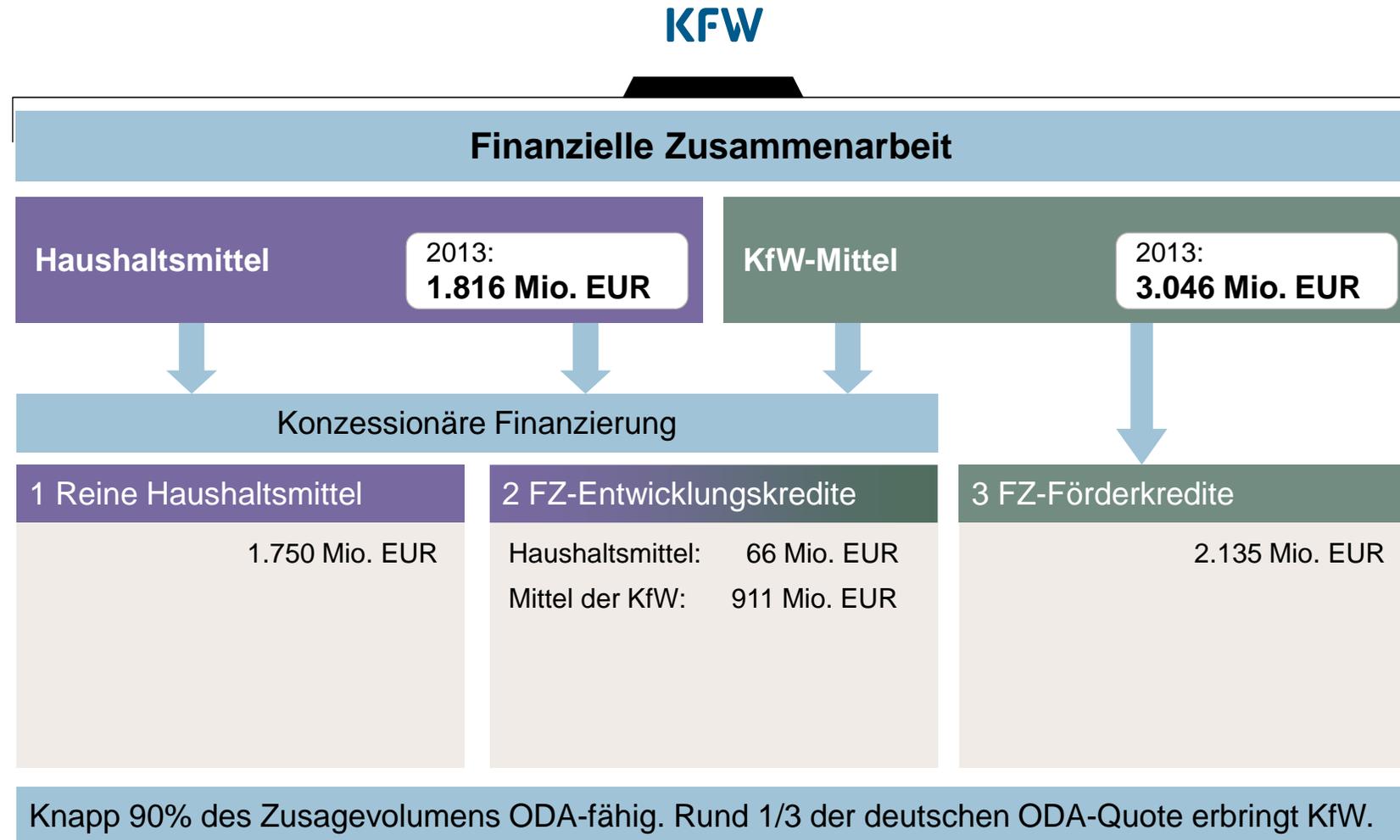
»» Die internationalen Förderaktivitäten der KfW

Aufgaben der Teilbanken

	KfW	KfW DEG	KfW IPEX-Bank
Aufgaben	Finanzielle Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	Unternehmerische Entwicklungsarbeit	Internationale Export- und Projektfinanzierung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Förderung von Reformprozessen, Investitionen/Beratungsleistungen in Zusammenarbeit mit Regierungen und staatlichen Institutionen in Entwicklungs- & Schwellenländern 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Privatwirtschaft in Entwicklungs- und Transformationsländern Finanzierung von Investitionen und Beratung für kleinere und mittelständische Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Internationale Finanzierungen im Interesse der europäischen, insbesondere der deutschen Wirtschaft zur Förderung von Exportwirtschaft und Auslandsinvestitionen
Wirtschaftsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> Klima/Umwelt Finanzsystementwicklung Wirtschaftliche Infrastruktur Soziale Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Wirtschaftssektoren 	<ul style="list-style-type: none"> Klima/Umwelt Infrastruktur Transport Verarb.Gew. Energie/Handel Telekom Gesundheit Rohstoffe
Markteintritt	<ul style="list-style-type: none"> Sehr frühe Phase 	<ul style="list-style-type: none"> Frühe Phase 	<ul style="list-style-type: none"> Reifere Märkte
Zielmärkte	<p>KfW Entwicklungsbank</p> <p>DEG</p> <p>KfW IPEX-Bank</p> <p>Entwicklungsland Schwellenland Industrieland</p>		

»» KfW Entwicklungsbank

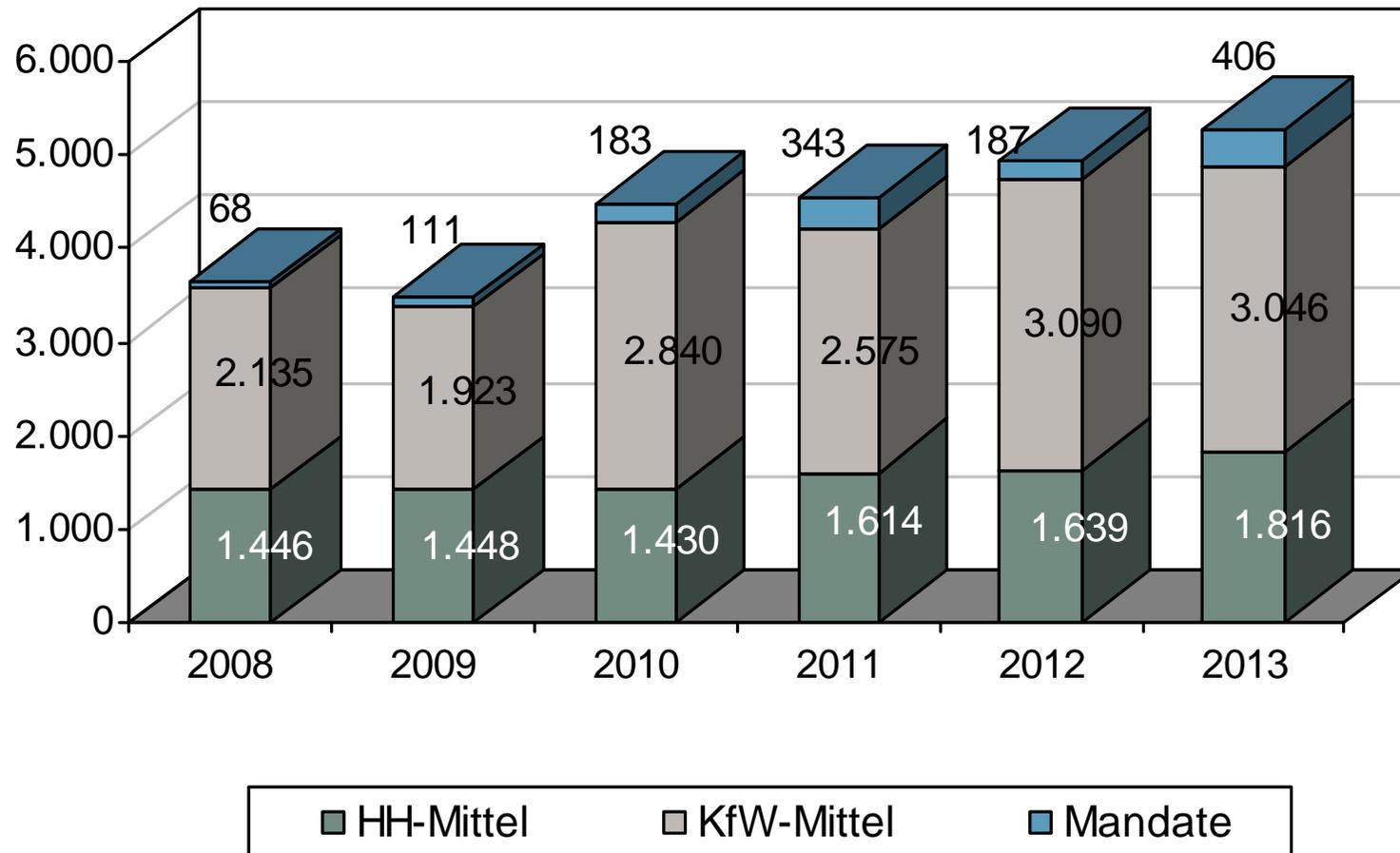
Die Produkte der Entwicklungsbank werden aus zwei Töpfen gespeist



Hinweis: Zahlen ohne Mandate (2013: 406 Mio. EUR), Werte gerundet

»» KfW Entwicklungsbank

Zusageentwicklung (EUR in Millionen)



»» FZ-Programmzyklus

Wie aus Ideen Entwicklung wird und dabei möglichst nachhaltig bleibt

